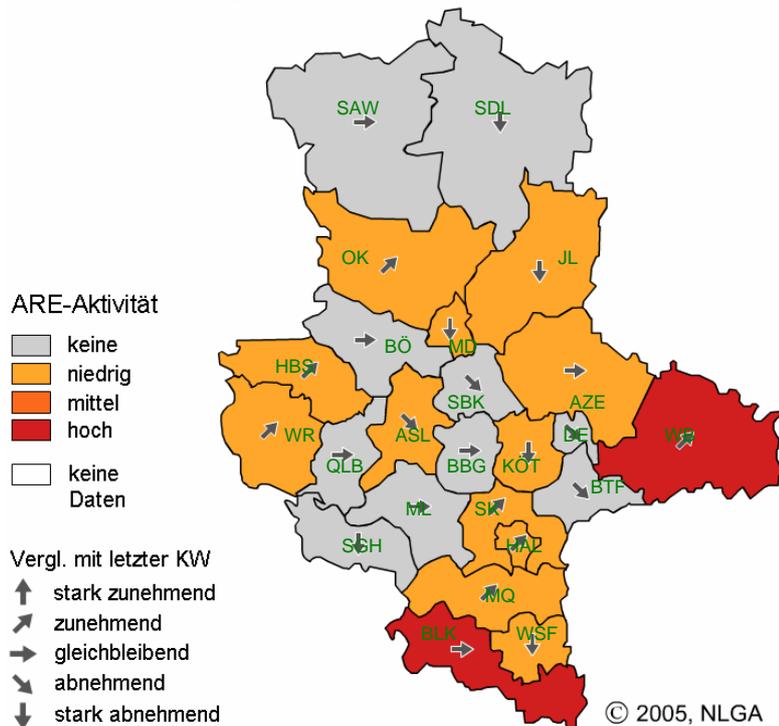


## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 16/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



16. KW (17.04. – 23.04.2006)

Die ARE-Aktivität ging im Vergleich zur Vorwoche erneut zurück.

Lediglich in 2 Landkreisen (Wittenberg und Burgenlandkreis) wurde eine hohe Zahl akuter Atemwegserkrankungen erfasst.

Ein mittleres Niveau wurde nicht registriert

Aus 12 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde über eine niedrige Aktivität berichtet.

Nicht messbar war die Aktivität in 10 Landkreisen/ kreisfreien Städten.

### Virologische Surveillance

Laut Meldedaten ist der Nachweis von Influenzaviren in der 16. KW in Deutschland deutlich zurückgegangen, die aktuelle Saison geht zu Ende. (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG und Arbeitsgemeinschaft Influenza).

Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden 21 Proben eingesendet. In 2 dieser Proben gelang der molekulare Nachweis von Influenza-B-RNS. Betroffen waren 2 ungeimpfte 7-jährige Kinder. Aus 2 positiven Proben, die in den Vorwochen eingesendet worden waren, wurden Influenza B-Viren angezüchtet. Die Virusisolate werden zur Typisierung an das Nationale Referenzzentrum für Influenza nach Berlin weitergeleitet.

Bei 39 Proben ist die Viruskultur noch nicht abgeschlossen.

### Meldungen nach dem IfSG

Es wurden 17 positive Influenza-Befunde übermittelt: 2 Influenza-A-Befunde (beide mittels PCR erhoben) und 15 Influenza-B-Befunde (davon 14 mittels PCR erhoben, 1x klinisch-epidemiologisch bestätigt)

Bei den Erkrankten handelte es sich um Kinder und Jugendliche zwischen 1 und 15 Jahren.

Die Befunde stammten aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 5x Halberstadt, 4x Bitterfeld, 4x Dessau, 3x Anhalt-Zerbst, 1x Sangerhausen.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstdiagnosen von Influenza erfasst.

*\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge